

Leibliche Regung, körperliches Symptom

DIENSTAGMITTAG-FORTBILDUNG

der Psychosomatik am Universitätsspital Basel 2011

www.psychosomatik-basel.ch/www.sappm.ch

Leib
>
Körper
>



Den Schlafräubern auf der Spur - Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen

17.05.2011, 12.30 Uhr, ZLF Kleiner Hörsaal
Johannes Beck, Zentrum für Schlafmedizin der Basler Universitätskliniken

Schichtarbeit, mangelnde Schlafhygiene, medikamentöse Nebenwirkung oder eine organische Erkrankung - Schlafstörungen können zahlreiche Ursachen haben. Eine gut organisierte Abklärung ist gefragt. Als Folgen von Schlafstörungen treten neben Tagesbefindlichkeitsstörungen Konzentrations- oder Gedächtnisprobleme, Unruhe, Gereiztheit, Tagesmüdigkeit bis hin zu Angst und Depression auf. Schlafstörungen stellen eine bedeutende Ursache für krankheitsbedingte Absenzen am Arbeitsplatz sowie auch müdigkeitsbedingte Unfälle dar. Dabei sucht nur ein geringer Anteil der Patienten (5%) primär ärztliche Hilfe; rund 40% der Patienten behandeln sich mit nicht ärztlich verordneten Medikamenten oder Alkohol selbst.

Die Frage nach gestörtem Nachtschlaf und Tagesschläfrigkeit gehört in jede Systemanamnese. Entsprechende Beschwerden bedürfen einer sorgfältigen Abklärung und Therapie. Im Vortrag wird Ihnen dazu ein hilfreicher Algorithmus zur Diagnostik des nicht erholsamen Schlafs vorgestellt.

 **Universitätsspital
Basel**

In Zusammenarbeit mit:



Johannes Beck...

...studierte in Tübingen, Zürich und München Medizin. Seine Assistenzarztzeit absolvierte er am Max-Planck-Institut für Psychiatrie und an der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich. Seit 2006 ist er Oberarzt im Bereich Depressionsforschung und Schlafmedizin an der UPK Basel und beim Zentrum für Schlafmedizin der Basler Universitätskliniken.